

Bezirksliga Herren Mitte 1

TTC Magni : TSV Watenbüttel
Montag, 16.01.2023, 20:00 Uhr

Eisele in Einzel und Doppel ungeschlagen

Mit einem 9:1-Heimerfolg gegen den TSV Watenbüttel hat der TTC Magni am Montag in weniger als 160 Minuten zwei Punkte in der Bezirksliga Herren Mitte 1 gesammelt. Beim TSV Watenbüttel lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Abend aus: Mit 27:9 behielten die Gastgeber deutlich die Oberhand.

Der Verlauf im Einzelnen: Eisele / Tiefnig hatten gegen Pendzialek / Dietrich bei ihrem 3:0 wenig Probleme. Goebel / Jasper holten mit einem 14:12, 4:11, 11:7, 11:5 gegen Jerominek / Jeremias einen Punkt für ihr Team. Eher wenig Gegenwehr bekamen Wang / Szendzielorz beim 3:0 von Jeremias-Post / Prietz. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 3:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Christian Eisele konnte Jörn Pendzialek in einem dramatischen Spiel und großer Aufholjagd trotz eines 2:0-Satzrückstandes noch niederkämpfen und somit einen Zähler für das Team beitragen. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Christoph Goebel bei der letztlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Pawel Jerominek. Beim Stand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Beim 11:3, 15:13, 11:5 gegen Margit Jeremias fand Zitian Wang von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Benjamin Tiefnig überzeugte im Match gegen Andreas Jeremias-Post, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft bedeutete. Bei einem Spielstand von 6:1 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Zwischenzeitlich musste Lennart Jasper zwar einen Satz abgeben, fuhr danach sein Spiel gegen Alexandra Prietz aber dennoch sicher mit 11:8, 5:11, 11:8, 11:4 ein. Tim Szendzielorz überzeugte im Match gegen Thies Dietrich, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft bedeutete. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TTC Magni und des TSV Watenbüttel. Ein hartes Stück Arbeit hatte Christian Eisele beim 11:5, 12:10, 9:11, 2:11, 11:7 gegen Pawel Jerominek zu verrichten. Die beiden Teams verließen mit einem 9:1-Erfolg für den TTC Magni die Halle.

Nach diesem Erfolg heißt es für den TTC Magni nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den SV Broitzem III am 20.01.2023 möglichst erneut siegreich zu gestalten. Das Team des TSV Watenbüttel wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 20.01.2023 gegen den VTTC Concordia Braunschweig II erneut versuchen, erfolgreich zu sein.

Statistik:

TTC Magni

Doppel: Eisele / Tiefnig 1:0, Goebel / Jasper 1:0, Wang / Szendzielorz 1:0

Einzel: C. Eisele 2:0, C. Goebel 0:1, Z. Wang 1:0, B. Tiefnig 1:0, L. Jasper 1:0, T. Szendzielorz 1:0

TSV Watenbüttel

Doppel: Jerominek / Jeremias 0:1, Pendzialek / Dietrich 0:1, Jeremias-Post / Prietz 0:1

Einzel: P. Jerominek 1:1, J. Pendzialek 0:1, A. Jeremias-Post 0:1, M. Jeremias 0:1, T. Dietrich 0:1, A. Prietz 0:1